

BUCHENAU

Diskussion über Betreuung

Dautphetal-Buchenau (val). Der SPD-Ortsverband Dautphetal lädt für Dienstag, 19. März, zu einer Podiumsdiskussion über die Zukunft der Kinderbetreuung in Dautphetal in das Bürgerhaus Buchenau (Rothenbergstraße 12) ein. Ab 19 Uhr steht dort die Frage im Mittelpunkt, wie sich das Kinderförderungsgesetz (Kifög) der hessischen Landesregierung auf die hiesige Kinderbetreuung auswirken wird. Teilnehmer an der Diskussion sind SPD-Landtagskandidatin Angelika Löber, Landratskandidat Michael Richter-Plettenberg und Carmen Bamberger, die in Dautphetal eine Elterninitiative gegen das Kifög organisiert hat.

DAUTPHE

Gemeinde bezieht Position

Dautphetal-Dautphe (red). Die Gemeindevertretung Dautphetal trifft sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Dautphe. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Stellungnahme der Gemeinde zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen im Zuge der Offenlage, die an diesem Tag endet. Die Sitzung ist öffentlich.

Geschäftswelt zeigt ihre Vielfalt

MESSER „Unternehmen Dautphetal“ lädt in die Hinterlandhalle ein

VON IRMELA DÖRRIES

Dautphetal. Egal, aus welcher Richtung man derzeit die Gemeinde Dautphetal ansteuert: Zu übersehen ist es nicht! Der Gewerbeverein „Unternehmen Dautphetal“ richtet am Wochenende seine Gewerbeausstellung in der Hinterlandhalle aus.

Heute wird das emsige Gewusel der Aussteller beginnen, die in der Halle ihre Stände aufbauen und gestalten. 37 Plätze sind dort vergeben. Auf dem Außengelände machen neun Anbieter auf ihre Produkte aufmerksam, von Elektrofahrzeugen bis zur Sauna reicht das Angebot.

- **Offizielle Eröffnung am Samstag, 16. März, um 14 Uhr**

Am Samstag, 16. März, öffnet die Messe um 13 Uhr ihre Pforten für die Öffentlichkeit, offiziell wird die Schau um 14 Uhr eröffnet. Torenschluss ist um 18 Uhr. Am Sonntag beginnt die Schau um 10 Uhr und ist wiederum bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen zwei Euro Eintritt. Dank eines üppigen Speisen- und Getränkeangebotes können Besucher die heimische Küche während der Gewerbeschau kalt lassen. Nach dem Konzept eines

professionellen Messeausrichters können sich die Besucher über drei Zugänge auf den Rundgang durch die Halle begeben und das Angebot an den Ständen in Augenschein nehmen. Eine Bühne ist installiert, auf der es immer mal wieder Programm gibt, davor laden im Forum Stehtische zum Verweilen ein. Dort treffen sich am Samstagabend nach Torenschluss auch die Aussteller zum gemeinsamen Abendessen und Erfahrungsaustausch.

Das Bühnenprogramm beginnt am Samstag um 15.30 Uhr mit dem Spielmanszug Buchenau. Um 16.30 Uhr gestalten Mitglieder des Buchenauer Turnvereins ein Showprogramm. Am Sonntag wird um 15 Uhr die Kindertagesstätte „Mäuseburg“ aus Dautphe das Programm gestalten und um 16 Uhr trifft die Flötengruppe unter der Leitung von Karl-Wilhelm Müller auf. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Messebesucher am Stand der Firma „Premio Reifen + Autoservice“. Dort ist der Karikaturist und Schnellzeichner „Waldo“ zu Gast. Er zeichnet am Sonntag von 12 bis 17 Uhr die Schau-Besucher. Auch bei den anderen Ausstellern gibt es jede Menge Aktionen wie Gewinnspiele oder Mitmachangebote. Da wird frisiert und fotografiert, wird die Sehstärke bestimmt oder über Energieparmöglichkeiten informiert. Kurz, Dautphetal zeigt, was es zu bieten hat. Auch die Gemeindever-



An 37 Ständen in der Hinterlandhalle und neun auf dem Außengelände präsentiert das „Unternehmen Dautphetal“ sein Leistungsspektrum. (Foto: Archiv)

waltung Dautphetal stellt sich den Besuchern der Gewerbeschau mit einem Stand vor. Hier können sich Bürger über das Aufgabenspektrum einer modernen Gemeindeverwaltung informieren und

auch einmal außerhalb der Sprechzeiten mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Darüber hinaus versteht sich die Gemeinde auch als Partner vom „Unternehmen Dautphetal“. Die Ge-

Anzeige

Kleine Wahrheiten

ausgewählte Kolumnen von Verena Napiontek und Wolfgang Werneburg

Zwischen den Zeilen
Streifzüge durchs Leben

KOLUMNEN
Verena Napiontek · Wolfgang Werneburg

... großes Lesevergnügen!

11,80

Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Lahn-Dill sowie im heimischen Buchhandel.

Widerstand wächst

KIFÖG Eltern sammeln 640 Unterschriften

Dautphetal-Dautphe (val). Der Widerstand gegen das von der hessischen Landesregierung geplante Kinderförderungsgesetz (Kifög) wächst weiter.

In Dautphetal haben die Elternbeiräte der Kindergärten jetzt einen Tag lang Unterschriften vor einem Supermarkt in Dautphe gesammelt. Am Ende hatten sich 640 Personen in die Listen eingetragen. Diese sollen

nun nach Wiesbaden gehen und den Ummut über das Gesetz ausdrücken, von dem die Eltern befürchten, es verschlechtere die Betreuung ihrer Kinder. „Uns in Dautphetal geht es da richtig gut“, sagt Carmen Bamberger, eine der Mütter. Die Gemeinde setze in den Kindergärten volle zwei Stellen für die Gruppen an, statt der vorgeschriebenen 1,75. „Da weiß man wenigstens noch, was wichtig ist und wir wollen, dass das auch so

bleibt“, ergänzt sie. Diesen Ist-Zustand sehen die Eltern aber durch das Förderungsgesetz in Gefahr – egal welche Versprechungen gemacht werden.

„Wenn das Gesetz erst einmal in Kraft ist, dann sind durch Tür und Tor für Veränderungen geöffnet“, glaubt auch Eva-Maria Wege. Für sie steht fest: „Wenn das Gesetz kommt, dann leiden darunter unsere Kinder und die Qualität der Betreuung.“



Die Elternbeiräte der Dautphetaler Kindergärten haben an einem Tag 640 Unterschriften gegen das Kinderförderungsgesetz gesammelt. (Foto: Valentin)

Drei Wehren sind am Tage einsatzbereit

BRUNGEN Langjährige Mitglieder der Feuerwehr Wolfgruben ausgezeichnet

Dautphetal-Wolfgruben (ef). Das Sicherheitsstellen der Tagesalarmstärke ist für die Feuerwehr Wolfgruben eine zu hohe Hürde gewesen. Wehrführer Andreas Engel berichtet, dieses Problem sei nun im Griff.

Die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist sehe vor, dass innerhalb von zehn Minuten sechs Feuerwehrleute, davon mindestens vier Atemschutzgeräteträger, am Einsatzort sein müssen, führte der Wehrführer zu den Gründen aus. Aus der Wolfgrubener Wehr seien jedoch nur noch drei Feuerwehrmänner, darunter ein Atemschutzträger, einsetzbar gewesen. Momentan verfügt die Einsatzabteilung über zwölf Mitglieder in der Einsatzabteilung und über 98 Passive.

Heute sei es immer schwieriger eine Feuerwehr aufrechtzuerhalten, sagte Engel. Lehrgänge, Übungen, Einsätze, dieses ständige

„Muss“ sei nicht mehr die Welt vieler Jugendlicher, so die Einschätzung des Wehrführers. So musste auch der Gemeindebrandinspektor Ralf Freund bei seiner Alarm- und Ausrückordnung stets auf die Wehren Dautphe, Friedensdorf und Wolfgruben zurückgreifen, um die Tagesalarmstärke zu gewährleisten.

In Zukunft wird die Feuerwehr Wolfgruben mit der Feuerwehr Dautphe eine gemeinsame Einheit bilden.

- **Vier Alarime im vergangenen Jahr**

Im vergangenen Jahr wurde die Einsatzabteilung viermal alarmiert. Davon entfielen drei Einsätze auf Brandmeldeanlagen und einer auf den Brand einer Pergola. Durch regelmäßige Ausbildung bereiten sich die Brandschützer der Einsatzabteilung auf diese Ereignisse vor. Sie absolvierten dreizehn Übungen, davon etli-



Ehrung in Wolfgruben: v.l. Wehrführer Andreas Engel, Walter Papajewski, Peter Chambre, Harald Fett, Albert Biek, Hans Koch, Johannes Werner, Otto Schulze, Wolfgang Donges, Erich Kempinger und Klaus Fischbach. (Foto: Frankenberg)

che zusammen mit den Dautpher Kollegen.

Neben den Übungen beschäftigten sich die Feuerwehrleute mit der Beschulung neuer Hydranten. Leider seien die neuen Schilder mutwillig beschädigt worden, berichtete Engel.

Zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Peter

Chambre überreichte Wehrführer Andreas Engel etlichen Mitgliedern Urkunden für insgesamt 810 Jahre Mitgliedschaft zur Wolfgrubener Wehr.

So wurden Helmut Papajewski, Klaus Grafe, Louis Donath, Wolfgang Donges, Bruno Schreiber und Erich Kempinger für 25 Jahre, Ger-

hard Becker, Willi Bernhard, Klaus Fischbach, Adam Höninger, Rudi Schneider, Dieter Winkler, Walter Papajewski, Harald Fett und Oscar Roth für 40 Jahre und Hans Koch, Wilhelm Weigand, Johannes Werner, Otto Schulze sowie Albert Biek für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Anzeige

PASST IN KEINE SCHUBLADE. ABER IN JEDE SAMMLUNG.

Fahrzeugdarstellung zeigt Sonderausstattung und ist von unten stehenden Angaben losgelöst.

Dan neuen MINI Cooper S ALL4 Paceman möchte man besitzen – zum Beispiel wegen seines ausdrucksstarken Designs und der Lounge-Atmosphäre im Fond. Sie auch? Entdecken Sie jetzt das neue, sportlich-elegante Mitglied der MINI Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PREMIERE AM 16. MÄRZ 2013
von 10.00 bis 16.00 Uhr bei uns in Marburg-Cappel.

Kraftstoffverbrauch MINI Cooper S Paceman kombiniert: 6,1 l/100 km, innerorts: 7,5 l/100 km, außerorts: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission kombi.: 143 g/km. Fahrzeug ausgestattet mit Schallgetriebe.

Autohaus
Otto Bösser
GmbH
Zu den Sandbeeten 10, 35043 Marburg
Tel. 06421 9468-0
www.mini-boesser.de

BE MINI.

PhotoVoltaik + Batteriespeicher **GeckoEnergies**

Maximieren Sie Ihre Unabhängigkeit durch intelligentes Speichermanagement von Gecko Industriestr. 8 • 35614 Aßlar • GeckoLine: 0800 - 432 56 56 • kontakt@geckoenergies.com

INFOBEND
am Donnerstag
21. März 2013
19:00 Uhr

geckoenergies.com